

VfL in action: "Wir bewegen Deutschland!"

"Deutschland bewegt sich!" - So lautet die Gesundheitsinitiative der BARMER Krankenkasse in Zusammenarbeit mit Sport Bild und dem Zweiten Deutschen Fernsehen. Die Städtetour machte an diesem Wochenende Station in Osnabrück. Auch wenn die Sportvielfalt immer größer wird, so gilt Tischtennis nach wie vor als eine Volkssportart. Wir finden zurecht. Keine andere Sportart ist so sehr geeignet für Jung und Alt wie das Spiel mit dem 2,7 Gramm leichten und 40 mm großen Zelluloidball.

Im großen Stil präsentierten die drei Sponsoren verschiedene Sportarten rund um den Theatervorplatz und am Nikolaiort.



Es konnte auf die berühmte Torwand geschossen werden, auf dem Standfahrrad gefahren, Badminton gespielt, auf dem Laufband gelaufen, Golf und natürlich auch Tischtennis gespielt werden. Gleich mit vier Tischen war unser Sport unter Leitung von Bernd Lüssing vertreten. Er wurde dabei von einem ehemaligen VfLer, Alexander Kammel, tatkräftig unterstützt.



Der Stand wurde hervorragend vom Laufpublikum angenommen. Groß und Klein übten mit großem Eifer, den Ball im Spiel zu halten. Das war bei den Wetterbedingungen gar nicht so einfach. Dies mussten auch drei gestandene VfL-"Profis" feststellen. Als besonderes Highlight waren zwei Schaukämpfe im Programm gegen den amtierenden Paralympicsieger und Weltranglisten Nummer 1, Jochen Wollmert, vorgesehen.



Unsere Sportkameraden Bonne Habekost, Harald Niemann und Uwe Weng staunten nicht schlecht, als Jochen die Bälle sehr variabel über den gesamten Tisch verteilte. Während die Drei ins Schwitzen kamen, gaben Renate Zierath, Toni Bartolcic und Ralf Wöstmann mit großer Leidenschaft Antworten auf die zahlreichen Fragen der Zuschauer. Fazit: Am Ende gab es nur einen Sieger: unser Tischtennisport. Einen aufbrausenden Applaus erhielten die Akteure von den rund fünfzig Zuschauern für ihre Darbietungen auf dem Theatervorplatz.



Besser kann die neue Saison nicht eingeläutet werden. Nächstes Wochenende stehen dann noch die Vereinsmeisterschaften an, bevor die ersten Punktspiele in der Sportarena an der Hackländerstraße stattfinden.